

Frühjahrsprüfung in der ÜG Seifertshain, 21.04.2024

Am 21.04.2024 veranstaltete die Übungsgruppe Seifertshain der LG Süd ihre alljährliche Frühjahrsprüfung. Von den ursprünglich 10 gemeldeten Mensch-Hund-Teams gingen 9 Paare an den Start. Ein Hund fiel leider aufgrund einer Erkrankung aus. Als Richter durften wir Herrn Wolfgang Dill begrüßen. Der Morgen begann mit der Abgabe der Papiere und einem gemeinsamen Frühstück. Den Teilnehmer/innen war die Anspannung anzumerken, doch wer ist bei einer Prüfung nicht aufgeregt? So wünscht sich doch jedes Team seinen Trainingsstand abzurufen und sein Bestes zeigen zu können. Nach dem Frühstück erfolgte die Unbefangenheitsüberprüfung.

Die Hunde waren durchweg aufgeschlossen und freundlich, sodass einem Start nun nichts mehr im Wege stand. Während sich die Fährtenleger mit den Fährtenzeichnungen ins Gelände verabschiedeten, stellte sich Matthias der Sachkundeprüfung. Diese meisterte er mit Bravour und dementsprechend standen null Fehlerpunkte auf dem Papier. Anschließend sollten sich die ersten beiden Mensch-Hund-Teams auf das Präsentieren ihrer Unterordnung vorbereiten. Wir staunten nicht schlecht als wir aus dem Vereinshaus traten und dicke Schneeflocken vom Himmel fielen. Wie heißt es so schön... Der April, der macht, was er will. Vielleicht hatte auch meine Hündin namens „Eiskönigin Elsa“ ihre Pfoten im Spiel, musste sie doch an diesem Tag auf der Ersatzbank Platz nehmen. Zumindest löste der Schneefall bei einigen Teilnehmern ein „klitzekleines“ Déjà-vu aus. So richtete Wolfgang in unserer Übungsgruppe bereits am 19.11.2022 eine Prüfung, bei der es einen Tag vorher ebenfalls schneite. Am Tag der damaligen Prüfung lag dann zwar keine dicke Schneeschicht, aber der Boden war aufgrund der Temperaturen maximal gefroren und dementsprechend war die Durchfallquote in der Fährtenarbeit.

Nun zurück zum 21.04.2024. Quintus sollte sich zuerst in die Ablage begeben. Ihm wurde das Wetter leider zum Verhängnis, denn er war überhaupt nicht gewillt sich hinzulegen. Unterm Strich war es kein erfolgreicher Tag für Ansgar und Quintus, denn am Ende reichte es für dieses Team aufgrund zu vieler Differenzen nicht. Bei Matthias und Brooke genannt Yoomie sah es hingegen schon deutlich besser aus. Auch wenn sie nach eigenen Aussagen nicht ihre Trainingsleistung präsentieren konnten, zeigten sie eine solide Arbeit. Und um es vorwegzunehmen, auch der Straßenteil stellte keine Hürde für die beiden dar. Am Ende forderte Wolfgang von Yoomie sowohl das linke als auch das rechte Pfötchen und eine Ernennung zum Begleithund erfolgte. Natürlich kam Matthias nicht zu kurz und auch er nahm Glückwünsche entgegen.

Die Arbeit der IBGH-Teams lässt sich mit folgenden Worten zusammenfassen: Es wurden Hunde mit sehr viel Potenzial und einer überaus ansehnlichen Fußarbeit vorgestellt. Dass eine freudige Fußarbeit weder an der Rasse noch an dem Alter liegt, bewiesen hier stellvertretend angeführt, Tino mit Bonnie genannt Fenja (2,5 Jahre alt) und Conny S. mit Gideon (10 Jahre alt). Die meisten Punkte gingen in den technischen Übungen verloren. Fenja präsentierte in der Kälte kein Platz aus der Bewegung und beide Hund von Conny S. weigerten sich ein Sitz aus der Bewegung zu zeigen. Die Zuschauer/innen konnten zumindest einmal alle technischen Übungen in richtiger Ausführung bei Frank und Maybee sehen.

Wolfgang bescheinigte allen Teams, auf einen guten Weg in der Ausbildung der Hunde zu sein. Weg von alten Standards und auf zu neuen zeitgemäßen Methoden und Ideen, denn Unterordnung muss heutzutage nicht mehr das notwendige Übel sein. Für mich persönlich ist es eine der schönsten Disziplinen, liebe ich doch die Kommunikation und Harmonie, die in dieser Sparte zwischen Hund und Mensch entstehen können. Und ich denke, Wolfgang, Tino, Frank, Conny S. und all die anderen Interessenten des Hundesports, die an diesem Tag da waren, sind an dieser Stelle ganz bei mir.

Nun der Wechsel ins Fährten Gelände. An erster Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Conny H., welche optimales Gelände besorgte und im Vorfeld eine Toparbeit in der Vorbereitung leistete. Sie stellte sich mit ihrem Wusel der IFH-1. Wusel zeigte eine ansehnliche Suchleistung, bis es zu einem Missverständnis zwischen Hund und Hundeführerin kam. Zu diesem Zeitpunkt wären lediglich 4 Punkte verloren gegangen und plötzlich hieß es Abbruch. Wolfgang nahm sich die Zeit und erklärte, wo der Knackpunkt für das Team gewesen ist und wie Conny H. beim nächsten Mal reagieren sollte. Auch wenn es ärgerlich ist, ihr wisst was ihr könnt und somit Kopf hoch, Krone richten und weiter geht es. Sammy erschnüffelte in der IFH-V gute 87 Punkte. Auch bei ihm wären einige Pünktchen mehr drin gewesen, wenn der spitze Winkel von Heike optimaler gelegt worden wäre. Das andere Ende an der Leine ist eben immer Frauchen oder Herrchen. Wer kennt es nicht? Zum Abschluss überzeugte Eddie mit vorzüglichen 97 Punkten in der IFH-2. Wer Grit und Eddie kennt, weiß was die beiden für ein wunderschön anzusehendes Fährtenteam sind.

Neben den Urkunden und den Unterlagen wurden bei der Siegerehrung Pokale für die beste BH, die beste UO und die beste Fährte verteilt. Diese holten sich: Matthias und Yoomie (beste BH), Conny S. und Mava (beste UO) und Grit und Eddie (beste Fährte). Wir bedanken uns bei Wolfgang für sein faires Richten, seine unkomplizierte Art und die ausführlichen Tipps.

Meinen allerherzlichsten Dank möchte ich nun noch Marcel, Jan und Katrin aussprechen. Marcel sagte sofort zu, als ich ihn bat sich den Tag im Kalender freizuhalten um Fährten zu treten. Jan und Katrin erklärten sich ohne zu zögern bereit als Koch und als Küchenfee zu agieren. Ein großer Dank auch an Heike für das Treten der IFH-2-Fährte und die Übernahme von organisatorischen Aufgaben, den fleißigen Bienchen, die das Gelände und die Hütte beim Arbeitseinsatz am Wochenende zuvor auf Vordermann gebracht haben sowie Anita für das Treten der Verleitungen. Ohne euch wäre das in dieser Form, nach meinem Unfall, nicht möglich gewesen. Ich persönlich empfand diesen Tag als sehr gelungen und friedvoll. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal!

Christiane Helm